



PENSIONSINSTITUT
DER LINZ AG

Kontonachricht – kompakt erklärt



Allgemeines

Kontonachricht 1x jährlich

- für alle Anwartschaftsberechtigten („AWB“)
(das sind alle PI-Versicherten, die noch keine Leistung/Pension beziehen)
- nach Beschluss der versicherungstechnischen Bilanz des PI (meist ca. Mai)
- nur PI-Leistungen (ohne ASVG- oder Firmenpensionen)

Überblick

- Beiträge des vorangegangenen Kalenderjahres
- bestehende Leistungsansprüche am letzten Bilanzstichtag
- Hochrechnungen – 3 Ertrags-Szenarien / 3 Altersvarianten

Kontakt / Datencheck

- auch nach Beendigung Dienstverhältnis/Pflichtversicherung

Kontonachricht – kompakt erklärt (Stand 2025)

Doppelseite, Vor-/Rückseite



PENSIONSinSTITUT
DER LINZ AG

Kontonachricht zum 31.12.JJJJ



PENSIONSinSTITUT
DER LINZ AG

Linz, TT. Mai JJJJ

Pensionsinstitut der Linz AG, Wiener Str. 151, 4021 Linz

<NAME>
<ADRESSE1>
<ADRESSE2>
<ADRESSE3>

PI-Nummer: <PI-Nummer>
PI-Eintrittsdatum: <TT.MM.JJJJ>

1. Beitragspflichtige Entgelte und Beiträge im Jahr JJJJ

Beitrags-Art	Beiträge (Jahressummen)			
	Beitrags-Grundlagen	Dienstgeber	Dienstnehmer	GESAMT
laufende Beiträge	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Sonderzahlungen	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Summen Pflichtversicherung ¹⁾	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Freiwillige Beiträge		<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Freiwillige Beiträge „§108a“ ¹⁾		<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Kapital-Übertragung aus Pens.-Kassen etc.		<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Gesamtsummen Beiträge	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Bruttobeitrag			<###.###.##> €	<###.###.##> €
abzüglich Verwaltungskosten			<-.###.###.##> €	<-.###.###.##> €
abzüglich Risikoprämien für Invalidität und Tod			<-.###.###.##> €	<-.###.###.##> €
abzüglich Beitrags-Umwidmung freiwillige Höhrversicherung § 20 ASVG			<-.###.###.##> €	<-.###.###.##> €
Nettobeitrag (= „Sparbeitrag“) ohne Zinsen			<###.###.##> €	<###.###.##> €

¹⁾ Die Steuerbefreiung für Beiträge zur Pflichtversicherung und freiwillige Beiträge gemäß § 108a EStG werden direkt in der Lohn- und Gehaltsverrechnung bzw. vom Pensionsinstitut berücksichtigt. Sie können daher nicht nochmals im Zuge der Arbeitnehmer-Verpflichtung geltend gemacht werden. Es sind keine Absetzungen durch Sie als Versicherter erforderlich, daher stellt diese Kontonachricht KEINE Befreiung an das Finanzamt dar!

Zusätzlich wurden Sonderbeiträge gem. § 72a der Satzung zur Dotation der Nachhaltigkeitsrücklage in Höhe von <###.###.##> € (DG: <###.###.##> €, DN: <###.###.##> €) einbezahlt. (dzt. nur „Alt-System“/SRG-1)

2. Ansprüche am 31.12.JJJJ (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

PI-Leistung	Anspruch am 31.12.2012
Alters- bzw. Berufsunfähigkeitspension ²⁾	<###.###.##> €
Witwen-/Witwerpension	<###.###.##> €
Waisenspension	<###.###.##> €

²⁾ Für Versicherte bis zum 66. (dzt. 65) Lebensjahr ist die „Berufsunfähigkeitspension“, für Versicherte über 66 Lebensjahre die „Alterspension“ angegeben. Rechnungssatz für die Kapitalverrentung = 8,8 % (dzt. 5,1 % oder 4,5 % oder 3,0 %)

PENSIONsinSTITUT DER LINZ AG 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
Telefon (0752) 5400 0W 7036, 7037 oder 5218 / Fax (0752) 5400 0W 157036, 157037 oder 155316
E-Mail: OFFICE@PENSIONsinSTITUT.LINZ.AT
DESDO-IPRS: WWW.PENSIONsinSTITUT.LINZ.AT/DESDO-IPRS

Kontonachricht zum 31.12.JJJJ (Name – PI-Nummer)

Seite 2

3. Hochrechnungen / Szenarien (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

Die Hochrechnungen wurden auf Basis folgender Annahmen bzw. Parameter durchgeführt:

Geburtsdatum / Alter am Stichtag <TT.MM.JJJJ> / <###> Jahre
PI-Pflichtbeitrags-Grundlage „Jahrend“ am Stichtag <###.###.##> €
PI-Pflichtbeitrags-Grundlage Entwicklung/Valorisierung + 1,50 % jährlich
Die Hochrechnung geht davon aus, dass in der Zukunft Pflichtbeiträge in valorisierter Höhe der letzten Dezember-Beiträge 14x jährlich bezahlt werden. Wurden (z.B. wegen Karenz, Präsenzdienst etc.) zu diesem Zeitpunkt keine Beiträge bezahlt, werden auch keine zukünftigen Beiträge berücksichtigt.
Freiwillige Beiträge keine Berücksichtigung zukünftiger Beiträge
Inflationsrate 2,00 % jährlich
→ Alle Geldbeträge sind „Realwerte“, d.h. auf den aktuellen Geldwert abgelehnt!

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + 8,8 % (dzt. 2,5% oder 1,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Witwen-/Witwerpension	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Waisenspension bis 2 Waisen	pro Waise <###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Waisenspension ab 3. Waise	pro Waise <###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + 8,8 % (dzt. 4,5% oder 3,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Witwen-/Witwerpension	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Waisenspension bis 2 Waisen	pro Waise <###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Waisenspension ab 3. Waise	pro Waise <###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + 8,8 % (dzt. 6,5% oder 5,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Witwen-/Witwerpension	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Waisenspension bis 2 Waisen	pro Waise <###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Waisenspension ab 3. Waise	pro Waise <###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €

Zur Orientierung: Im abgelaufenen Jahr wurde ein Veranlagungsertrag (ohne Berücksichtigung des versicherungstechnischen Ergebnisses und stiftlicher Unternehmensgründen) von durchschnittlich ± 8,8 % erzielt! Gesamt-Jahresdurchschnitt seit 2003: ± 8,8 % (letzte 5 Jahre: ± 8,8 %, letzte 3 Jahre: ± 8,8 %)

Briefbeachtung Sie:

Die dargestellten Leistungen des Pensionsinstitutes der Linz AG sind Hochrechnungsergebnisse und dienen zur Orientierung innerhalb realistischer Bandbreiten. Änderungen auf Grund veränderter wirtschaftlicher Einflüsse (insbesondere: tatsächlich erwerbsfähiger Veranlagungsertrag), geänderter Sterblichkeits- bzw. Invaliditätsverhältnisse oder auf Grund geänderter persönlicher Verhältnisse (Einkommensteuern, Pflichtversicherung im Zusammenhang mit Karenzurlaub, Präsenzdienst, Krankheits etc. sowie Begünstigte Teilzeit usw.) sind möglich und haben Auswirkungen auf die gemäß Geschäftsführer berechneten tatsächlichen Leistungen. Aus den hochgerechneten Leistungen kann daher kein – wie immer geartet – Rechtsanspruch abgeleitet werden!

Linz, TT. Mai JJJJ

PENSIONsinSTITUT
DER LINZ AG

Der Obmann:
N.N.

Der Aktuar:
N.N.

Der leitende Angestellte:
N.N.

PENSIONsinSTITUT DER LINZ AG 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
Telefon (0752) 5400 0W 7036, 7037 oder 5218 / Fax (0752) 5400 0W 157036, 157037 oder 155316
E-Mail: OFFICE@PENSIONsinSTITUT.LINZ.AT
DESDO-IPRS: WWW.PENSIONsinSTITUT.LINZ.AT/DESDO-IPRS



Vorderseite - Details

Kontonachricht
zum 31.12.JJJJ

Pensionsinstitut der Linz AG
Linz, TT. Mai JJJJ

Pensionsinstitut der Linz AG, Wiener Str. 151, 4021 Linz

<NAME>
<ADRESSE1>
<ADRESSE2>
<ADRESSE3>

PI-Nummer: <PI-Nummer>
PI-Eintrittsdatum: <PI-Eintrittsdatum>

1. Beitragspflichtige Entgelte und Beiträge im Jahr JJJJ

Beitrags-Art	Beitrags-Grundlagen	Dienstgeber	Dienstnehmerin	GESAMT
laufende Bezüge	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €
Sonderzahlungen	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €
Summen Pflichtversicherung ¹⁾	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €
Freiwillige Beiträge	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €
Freiwillige Beiträge „§108a“	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €
Kapital-Übertragung aus Pens.-Kassen etc.	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €
Gesamtsummen Beiträge	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €	<Beitrag> €
Bruttobeitrag				<Beitrag> €
abzüglich Verwaltungskosten				<Beitrag> €
abzüglich Risikoprämien für Invalidität und Tod				<Beitrag> €
abzüglich Beitrags-Umwidmung freiwillige Höhenversicherung § 20 ASVG				<Beitrag> €
Nettobeitrag (= „Sparbeitrag“) ohne Zinsen				<Beitrag> €

1) Die Steuervorteile für Beiträge zur Pflichtversicherung und freiwillige Beiträge gemäß § 108a EStG werden direkt in der Lohn- und Gehaltsverrechnung bzw. vom Pensionsinstitut berücksichtigt. Sie können daher nicht separat im Zuge der Arbeitnehmer-Vertragung geltend gemacht werden. Es sind keine Aktivitäten durch Sie als Versicherter erforderlich, daher stellt diese Kontonachricht KEINE Bestätigung an das Finanzamt dar!

Zusätzlich wurden Sonderbeiträge gem. § 72a der Satzung zur Dotation der Nachhaltigkeitsrücklage in Höhe von <Beitrag> € (DG: <Beitrag> €, DN: <Beitrag> €) einbezahlt. (ist: nur „Alt-System“/SGR-1)

2. Ansprüche am 31.12.JJJJ (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

PI-Leistung	Anspruch am 31.12.2012
Alters- bzw. Berufsunfähigkeitspension ²⁾	<Beitrag> €
Witwen-/Witwerpension	<Beitrag> €
Waisenspension pro Witwe	<Beitrag> €

2) Für Versicherte bis zum 65. Lebensjahr ist die „Berufsunfähigkeitspension“ für Versicherte über 65 Lebensjahre die „Alterspension“ angegeben.
Rechnungssatz für die Kapitalverrentung = 4,4 % (ist: 5,1 % oder 4,5 % oder 3,0 %)

PENSIONSINSTITUT DER LINZ AG 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
Telefon: (0732) 2400 DW 7022, 7027 oder 5112 Fax: (0732) 2400 DW 157022, 157027 oder 155112
E-Mail: OFFICE@PENSIONSINSTITUT.LINZ.GU
DEVID-Info: WWW.PENSIONSINSTITUT.LINZ.GU

1 – Stichtag

- letzter Bilanzstichtag
- „geprüftes“ Kapital nur mit Bilanz

2 – Name, Adresse

- wird von Arbeitgeber übernommen
- nach Dienstverhältnis-Ende müssen Änderungen selbst gemeldet werden!

3 – PI-Nummer, PI-Eintrittsdatum

- PI-Nummer:
3 Stellen Präfix (System, DG...),
Pers.-Nr. beim Dienstgeber
1 Stelle Suffix („0“ = Versicherte/r)
- PI-Eintrittsdatum:
Beginn PI-Versicherung der PI-Nr. (= Anwartschaft)



Vorderseite - Details

Kontonachricht
zum 31.12.JJJJ

PENSIONSINSTITUT
DER LINZ AG

Linz, TT. Mai JJJJ

Pensionsinstitut der Linz AG, Wiener Str. 151, 4021 Linz

<NAME>
<ADRESSE1>
<ADRESSE2>
<ADRESSE3>

PI-Nummer: <#####>
PI-Eintrittsdatum: <TT.MM.JJJJ>

4 1. Beitragspflichtige Entgelte und Beiträge im Jahr JJJJ

Beitrags-Art	Beitrags-Grundlagen		Beiträge (Jahressummen)		GESAMT
	Grundlagen	Dienstgeber	Dienstnehmer	Gesamt	
laufende Bezüge	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Sonderzahlungen	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Summen Pflichtversicherung ¹⁾	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Freiwillige Beiträge		<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Freiwillige Beiträge „§108a“ ¹⁾		<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Kapital-Übertragung aus Pens.-Kassen etc.		<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Gesamtsummen Beiträge		<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Bruttobeitrag			<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
abzüglich Verwaltungskosten			<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
abzüglich Risikoprämien für Invalidität und Tod			<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
abzüglich Beitrags-Umwidmung freiwillige Höhenversicherung § 20 ASVG			<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €
Nettobeitrag (= „Sparbeitrag“) ohne Zinsen			<###.###.##> €	<###.###.##> €	<###.###.##> €

4a

4b

4c

4d

4e

¹⁾ Die Steuervorteile für Beiträge zur Pflichtversicherung und freiwillige Beiträge gemäß § 108a EStG werden direkt in der Lohn- und Gehaltsverrechnung bzw. vom Pensionsinstitut berücksichtigt. Sie können daher nicht separat im Zuge der Arbeitnehmer-Vertragung geltend gemacht werden. Es sind keine Aktivitäten durch Sie als Versicherter erforderlich, daher stellt diese Kontonachricht KEINE Bestätigung an das Finanzamt dar.

Zusätzlich wurden Sonderbeiträge gem. § 72a der Satzung zur Dotation der Nachhaltigkeitsrücklage in Höhe von <###.###.##> € (DG: <###.###.##> €, DN: <###.###.##> €) einbezahlt. (ist: nur „Alt-System“ SRG-1)

2. Ansprüche am 31.12.JJJJ (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

PI-Leistung	Anspruch am 31.12.2012
Alters- bzw. Berufsunfähigkeitspension ²⁾	<###.###.##> €
Witwen-/Witwerpension	<###.###.##> €
Waisenpension pro Witwe	<###.###.##> €

²⁾ Für Versicherte bis zum 31. (ist: 65) Lebensjahr ist die „Berufsunfähigkeitspension“ für Versicherte über 65 Lebensjahre die „Alterspension“ angegeben.
Rechnungssatz für die Kapitalverrentung = 4,4 % (ist: 5,1 % oder 4,5 % oder 3,0 %)

PENSIONSINSTITUT DER LINZ AG 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
Telefon: (0732) 9400 DW 7029, 7037 oder 5518 Fax: (0732) 9400 DW 157029, 157037 oder 155218
E-Mail: OFFICE@PENSIONSINSTITUT.LINZ.AT
DEVID-Info: WWW.PENSIONSINSTITUT.LINZ.AT/DEVID-INFO

4 – Block ‚Beiträge Vorjahr‘

4a – Pflichtbeiträge

- Beitragsgrundlagen und Beiträge
- nur während Dienstverhältnis möglich

4b – freiwillige Beiträge

- incl. Kapitalübertragungen

4c – Brutto → Sparbeitrag

- ohne Zinsen und vers.-techn. Ergebnis!
- kein „Gesamtkapital“

4d – Hinweise „Steuervorteil“

- Pfl.-Beitr. beim Arbeitgeber berücksichtigt
- kann nicht 2x geltend gemacht werden!

4e – Sonderbeiträge

- nur Versicherte „SRG-1“ (= Alt-System)
- zum Aufbau der Nachhaltigkeitsrücklage



Vorderseite - Details

Kontonachricht
zum 31.12.JJJJ

PENSIONSINSTITUT
DER LINZ AG

Linz, TT. Mai JJJJ

Pensionsinstitut der Linz AG, Wiener Str. 151, 4021 Linz

PI-Nummer: <#####>
PI-Eintrittsdatum: <TT.MM.JJJJ>

<NAME>
<ADRESSE1>
<ADRESSE2>
<ADRESSE3>

1. Beitragspflichtige Entgelte und Beiträge im Jahr JJJJ

Beitrags-Art	Beitrags-Grundlagen	Dienstgeber	Dienstnehmerin	GESAMT
laufende Bezüge	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Sonderzahlungen	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Summen Pflichtversicherung ¹⁾	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Freiwillige Beiträge		<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Freiwillige Beiträge „§108a“ ¹⁾		<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Kapital-Übertragung aus Pens.-Kassen etc.	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Gesamtsummen Beiträge	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Bruttobeitrag			<##.##.##> €	<##.##.##> €
abzüglich Verwaltungskosten			<##.##.##> €	<##.##.##> €
abzüglich Risikoprämien für Invalidität und Tod			<##.##.##> €	<##.##.##> €
abzüglich Beitrags-Umwidmung freiwillige Höherversicherung § 20 ASVG			<##.##.##> €	<##.##.##> €
Nettobeitrag (= „Sparbeitrag“) ohne Zinsen			<##.##.##> €	<##.##.##> €

¹⁾ Die Steuervorteile für Beiträge zur Pflichtversicherung und freiwillige Beiträge gemäß § 108a EStG werden direkt in der Lohn- und Gehaltsverrechnung bzw. vom Pensionsinstitut berücksichtigt. Sie können daher nicht nochmals im Zuge der Arbeitnehmer-Verrechnung geltend gemacht werden. Es sind keine Abvikalen durch Sie als Versicherter erforderlich, daher stellt diese Kontonachricht KEINE Bestätigung an den Finanzamt dar!

Zusätzlich wurden Sonderbeiträge gem. § 72a der Satzung zur Dotation der Nachhaltigkeitsrücklage in Höhe von <##.##.##> € (DG: <##.##.##> € DN: <##.##.##> €) einbezahlt (ist nur „Alt-System“ (SRG-1))

5 2. Ansprüche am 31.12.JJJJ (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

PI-Leistung	Anspruch am 31.12.2012
Alters- bzw. Berufsunfähigkeitspension ²⁾	<##.##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##.##> €
Waisenspension pro Waise	<##.##.##> €

²⁾ Für Versicherte bis zum 65. Lebensjahr ist die „Berufsunfähigkeitspension“ für Versicherte über 65 Lebensjahre die „Alterspension“ angegeben.
Rechnungsansatz für die Kapitalverrentung: 8,8 % (ist 5,1 % oder 4,5 % oder 3,0 %)

Telefon (0738) 2400 DW 7026, 7037 oder 5213 / Fax (0738) 2400 DW 197026, 197037 oder 193213
E-Mail: service@pensionsinstitut.at
DEVID-Info: www.pensionsinstitut.at/devid

5 – Block ‚bestehende Ansprüche‘

5a – Eigenpension

- Leistungshöhe am angegebenen Bilanzstichtag (Pens.-Antritt 1.1.!)
→ andere Stichtage auf Anfrage
- ab frühestmöglichem PI-Antrittsalter wird Alterspension angegeben
- nur während Dienstverhältnis möglich

5b – Hinterbliebenenleistungen

- Witwe/r: 40%
- Waisen: je 40%
- Gesamt-Hinterbliebenenleistung kann auch mehr als 100% der Verstorbenen-Leistung betragen!



Rückseite - Details

Kontonachricht zum 31.12.1111 (Name – PI-Nummer) Seite 2

6 3. Hochrechnungen / Szenarien (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

Die Hochrechnungen wurden auf Basis folgender Annahmen bzw. Parameter durchgeführt:

Geburtsdatum / Alter am Stichtag<TT.MM.JJJJ> / <##> Jahre

PI-Pflichtbeitrags-Grundlage „laufend“ am Stichtag<##> €

PI-Pflichtbeitrags-Grundlage Entwicklung/Valorisierung+ 1,50 % jährlich

Die Hochrechnung geht davon aus, dass in der Zukunft Pflichtbeiträge in valorisierter Höhe der letzten Dezember-Beiträge 14x jährlich bezahlt werden. Wurden (z.B. wegen Karenz, Präsenzdienst etc.) zu diesem Zeitpunkt keine Beiträge bezahlt, werden auch keine zukünftigen Beiträge berücksichtigt.

Freiwillige Beiträge keine Berücksichtigung zukünftiger Beiträge

Inflationsrate 2,00 % jährlich

→ Alle Geldbeträge sind „Realwerte“, d.h. auf den aktuellen Geldwert abgestellt.

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 2,5% oder 1,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenpension bis 2 Waisen pro Waise	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenpension ab 3. Waise pro Waise	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 4,5% oder 3,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenpension bis 2 Waisen pro Waise	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenpension ab 3. Waise pro Waise	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 6,5% oder 5,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenpension bis 2 Waisen pro Waise	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenpension ab 3. Waise pro Waise	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €

versicherungstechnischen Ergebnisses und allfälliger Unternehmensgarantien) von durchschnittlich ± 5,5 % erzielt! Gesamtdurchschnitt seit 2003: ± 5,5 % (letzte 5 Jahre: ± 5,5 %, letzte 3 Jahre: ± 5,5 %)

Bitte beachten Sie:
Die dargestellten Leistungen des Pensionsinstitutes der Linz AG sind Hochrechnung-Ergebnisse und dienen zur Orientierung innerhalb realistischer Bandbreiten. Änderungen auf Grund veränderter wirtschaftlicher Einflüsse (insbesondere: tatsächlich ersicherter Veranlagungsertrag), geänderter Sterblichkeits- bzw. Invaliditätsverhältnisse oder auf Grund geänderter persönlicher Verhältnisse (Ende/Wiederaufnahme Pflichtversicherung im Zusammenhang mit Karenzurlaub, Präsenzdienst, Krankheit etc. sowie beginnende Teilzeitarbeit und regionen und haben Auswirkungen auf die gemäß Geschäftsplan berechneten tatsächlichen Leistungen. Aus den hochgerechneten Leistungen kann daher kein – wie immer geartet – Rechtsanspruch abgeleitet werden!

Linz, TT. Mai 1111

PENSIONSinSTITUT
DER LINZ AG

Der Obmann:
N.N.

Der leitende Angestellte:
N.N.

PENSIONSinSTITUT DER LINZ AG 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
TELEFON: 07324 2400 0, 2400 2400 FAX: 07324 2400 2400, 120027 0400 1500 15
E-MAIL: OFFICE@PENSIONSinSTITUT.LINZ.GE
DEBID-0001: PENSIONSinSTITUT-LINZ-GE

6 – Block „Hochrechnung“

- 3 Ertrags-Szenarien mit jeweils 3 Altern
- PI-Pension 14x jährlich

6a – Parameter

- Kurzbeschreibung getroffener Annahmen
- Grundsatz: **vorsichtige Annahmen!**
- Beitragsgrundlage („BG“) vom Dezember gemäß Arbeitsausmaß lt. Dienstvertrag (nicht aliquotiert bei Unterbrechungen)
- jährliche Erhöhung der BG: 1,5%
- jährliche Erhöhung der SV-HBGL: 2,75%
- vorhandenes Kapital + Pflichtbeiträge gemäß BG und Erhöhung weitergerechnet → Kapital zum Alter
- keine Fortschreibung freiwilliger Beiträge
- Realwerte „heute“, keine Zukunftswerte (Abzinsung mit 2% jährlich)



Rückseite - Details

6 – Block „Hochrechnung“

6b – Ergebnisse

Kontonachricht zum 31.12.1111 (Name – PI-Nummer) Seite 2

6 3. Hochrechnungen / Szenarien (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

Die Hochrechnungen wurden auf Basis folgender Annahmen bzw. Parameter durchgeführt:

Geburtsdatum / Alter am Stichtag<TT.MM.JJJJ> / <##> Jahre

PI-Pflichtbeitrags-Grundlage „laufend“ am Stichtag<##.##.##> €

PI-Pflichtbeitrags-Grundlage Entwicklung/Valorisierung+ 1,50 % jährlich

Die Hochrechnung geht davon aus, dass in der Zukunft Pflichtbeiträge in valorisierter Höhe der letzten Dezember-Beiträge 14x jährlich bezahlt werden. Wurden (z.B. wegen Karenz, Präsenzdienst etc.) zu diesem Zeitpunkt keine Beiträge bezahlt, werden auch keine zukünftigen Beiträge berücksichtigt.

Freiwillige Beiträgekeine Berücksichtigung zukünftiger Beiträge

Inflationsrate2,00 % jährlich

→ Alle Geldbeträge sind „Realwerte“, d.h. auf den aktuellen Geldwert abgezinst.

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 2,5% oder 1,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenspension bis 2 Waisen	pro Waise <##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenspension ab 3. Waise	pro Waise <##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 4,5% oder 3,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenspension bis 2 Waisen	pro Waise <##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenspension ab 3. Waise	pro Waise <##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 6,5% oder 5,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenspension bis 2 Waisen	pro Waise <##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €
Waisenspension ab 3. Waise	pro Waise <##.##.##> €	<##.##.##> €	<##.##.##> €

versicherungstechnischen Ergebnisses und allfälliger Unternehmensgarantien) von durchschnittlich ± ## % erzielt. Gesamt-Jahresdurchschnitt seit 2003: ± ## % (letzte 5 Jahre: ± ## %, letzte 3 Jahre: ± ## %)

Bitte beachten Sie:
Die dargestellten Leistungen des Pensionsinstitutes der Linz AG sind Hochrechnungsergebnisse und dienen zur Orientierung innerhalb realistischer Bandbreiten. Änderungen auf Grund veränderter wirtschaftlicher Einflüsse (insbesondere: tatsächlich erreichte Veranlagungsertrag, geänderter Steuersatz/- bzw. Invaliditätsverhältnisse oder auf Grund geänderter persönlicher Verhältnisse (Ende/Wiederaufnahme Pflichtversicherung im Zusammenhang mit Karenzurlaub, Präsenzdienst, Krankheit etc. sowie Beginn/Ende Teilzeit usw.) sind möglich und haben Auswirkungen auf die gemäß Geschäftsplan berechneten tatsächlichen Leistungen. Aus den hochgerechneten Leistungen kann daher kein – wie immer geartet – Rechtsanspruch abgeleitet werden!

Linz, TT. Mai 1111

PENSIONSinSTITUT
DER LINZ AG

Der Obmann:
N.N.

Der leitende Angestellte:
N.N.

Der Aktuar:
N.N.

PENSIONSinSTITUT DER LINZ AG 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
TELEFON (0732) 3400 0W 7055, 7057 004W 5215 / FAX (0732) 3400 0W 15055, 15057 004W 15515
E-MAIL: PENSIONSinSTITUT@LINZ-AT
WEB-URL: WWW.PENSIONSinSTITUT.LINZ-AT

- Ertrags-Szenarien Anwartschaftszeit passend zum persönlichen Rechnungszins („RZ“)
- Variante 1 („pessimistisch“) = RZ – 2%
- **Variante 2 („geplant“) = RZ**
- Variante 3 („optimistisch“) = RZ + 2%
- 2,5 - 4,5 - 6,5% oder 1,0 - 3,0 - 5,0%
- in jedem Szenario Werte für 3 Alter
→ derzeit **60, 62 und 65 Jahre**
- Pensionsberechnung mit RZ nicht mit Szenario-%!
- Ergebnisse sind **Realwerte** „heute“
- bei mehreren Anwartschaften Verdichtung der Werte (ev. Parameter ≠ Ergebnis)
- andere individuelle Hochrechnungen auf Anfrage!



Rückseite - Details

Kontonachricht zum 31.12.JJJJ (Name – PI-Nummer) Seite 2

3. Hochrechnungen / Szenarien (PI-Brutto-Monatspensionen 14x jährlich)

Die Hochrechnungen wurden auf Basis folgender Annahmen bzw. Parameter durchgeführt:

Geburtsdatum / Alter am Stichtag <TT.MM.JJJJ> / <##.##> Jahre

PI-Pflichtbeitrags-Grundlage „laufend“ am Stichtag <##.##> €

PI-Pflichtbeitrags-Grundlage Entwicklung/Valorisierung + 1.50 % jährlich

Die Hochrechnung geht davon aus, dass in der Zukunft Pflichtbeiträge in valorisierter Höhe der letzten Dezember-Beiträge 14x jährlich bezahlt werden. Wurden (z.B. wegen Karenz, Präsenzdienst etc.) zu diesem Zeitpunkt keine Beiträge bezahlt, werden auch keine zukünftigen Beiträge berücksichtigt.

Freiwillige Beiträge keine Berücksichtigung zukünftiger Beiträge

Inflationsrate 2,00 % jährlich

→ Alle Geldbeträge sind „Realwerte“, d.h. auf den aktuellen Geldwert abgestellt.

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 2,5% oder 1,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Waiserspension bis 2 Waisen pro Waise	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Waiserspension ab 3. Waise pro Waise	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 4,5% oder 3,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Waiserspension bis 2 Waisen pro Waise	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Waiserspension ab 3. Waise pro Waise	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €

→ Annahme: zukünftiger Veranlagungsertrag + ## % (dzt. 6,5% oder 5,0%) jährlich:

PI-Leistung	Alter 60	Alter 62	Alter 65
Alterspension	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Witwen-/Witwerpension	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Waiserspension bis 2 Waisen pro Waise	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €
Waiserspension ab 3. Waise pro Waise	<##.##> €	<##.##> €	<##.##> €

Zur Orientierung: Im abgelaufenen Jahr wurde ein Veranlagungsertrag (ohne Berücksichtigung des versicherungstechnischen Ergebnisses und allfälliger Unternehmensgarantien) von durchschnittlich ± ## % erzielt. Gesamtdurchschnitt seit 2003: ± ## % (letzte 5 Jahre: ± ## %, letzte 3 Jahre: ± ## %).

Bitte beachten Sie:

Die dargestellten Leistungen des Pensionsinstitutes der Linz AG sind Hochrechnungsergebnisse und dienen zur Orientierung innerhalb realistischer Bandbreiten. Änderungen auf Grund veränderter wirtschaftlicher Einflüsse (insbesondere: tatsächlich errechneter Veranlagungsertrag, geänderter Sterblichkeit bzw. Invaliditätsverhältnisse oder auf Grund geänderter persönlicher Verhältnisse (Ende/Wiederaufnahme Pflichtversicherung im Zusammenhang mit Karenzurlaub, Präsenzdienst, Krankheit etc. sowie Beginn/Ende Teilzeit usw.) sind möglich und haben Auswirkungen auf die gemäß Geschäftsplan berechneten tatsächlichen Leistungen. Aus den hochgerechneten Leistungen kann daher kein – wie immer gearteter – Rechtsanspruch abgeleitet werden!

PENSIONSinSTITUT
DER LINZ AG

Der Obmann:
N.N.

Der leitende Angestellte:
N.N.

Der Aktuar:
N.N.

PENSIONSinSTITUT DER LINZ AG 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
TELEFON (0732) 3400 0W 7055, 7057 004W 5218 / FAX (0732) 3400 0W 15055, 15057 004W 15518
E-MAIL: service@pensionsinstitut.at
WEB-URL: www.pensionsinstitut.at/steuern.htm

7 – IST-Vergleiche / Orientierung

- erzielte Veranlagungs-Erträge
(letztes Jahr, seit 2003, letzte 10, 5 und 3 Jahre)
- nur Performance;
ohne versicherungstechnische Ergebnisse
(= diese werden als „ausgeglichen“ angenommen)
- Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine
Schlüsse für die Zukunft zu...

8 – Disclaimer

- Hochrechnungen enthalten Unsicherheiten
(individuelle sowie globale) und können daher
keine Ansprüche in einer bestimmten Höhe
begründen!

Begleittext „selbsterklärend“



PI-Kontonachricht zum 31.12.2023

Sehr geehrte*r Versicherte*r!

Mit gleicher Post haben Sie Ihre Kontonachricht des Pensionsinstitutes der Linz AG (kurz „PI“) erhalten. Dieses Serviceangebot informiert Sie einmal jährlich über Ihre PI-Anwartschaften des vorangegangenen Jahres.

Die Kontonachricht bietet Ihnen einen Überblick über die im letzten Jahr geleisteten Beiträge sowie die am 31.12. bereits bestehenden Ansprüche gegenüber dem Pensionsinstitut. Eine Hochrechnung mit mehreren Szenarien rundet die Information ab. Bei allen angegebenen Beträgen und Leistungen handelt es sich ausschließlich um die Brutto-Zusatzleistung des Pensionsinstitutes ohne Einbeziehung der ASVG-Pensionsversicherung!

Das Jahr 2023 konnte mit einem Veranlagungsvertrag von +11,02 % sehr erfreulich abgeschlossen werden. Das Ergebnis ist eines der besten seit 2003 und liegt diesmal sogar an der Spitze aller Pensionskassen-Performances. Dadurch war es möglich, in fast allen Schwankungsrückstellungsgruppen wieder positive Rücklagensicherheit aufzubauen.

Der positive Trend hat sich im ersten Quartal des Jahres 2024 weiter fortgesetzt. Im April reagierten die Märkte spürbar enttäuscht, dass die ursprünglichen Erwartungen weiterer Zinssenkungen der Zentralbanken wohl nicht erfüllt werden. Hauptgrund dafür ist die noch immer hartnäckig hohe Inflation. Ende des ersten Quartales betrug die Performance +3,16 %, am 30.4. +2,51 % (Grafik siehe Rückseite). Es ist weiterhin mit verstärkten und raschen Kurs-Schwankungen zu rechnen.

Für Fragen steht Ihnen das PI-Team wie gewohnt gerne zur Verfügung:

Herbert Maureder	DW 7037	e-mail: herbert.maureder@pensionsinstitut.at
Margarethe Auer	DW 7036	e-mail: margarethe.auer@pensionsinstitut.at
Gerald Hinterleitner	DW 3518	e-mail: gerald.hinterleitner@pensionsinstitut.at

Zusätzlich können Sie Auskünfte bei den Mitgliedern der PI-Selbstverwaltung und bei Ihren Betriebsrät*innen erhalten oder Sie schmökern – als Linz AG-Mitarbeiter*in – im Intranet unter „<http://intranet.linz.at>“, wo beispielsweise auch unsere Jahresabschlüsse veröffentlicht werden! Auf Wunsch diskutieren wir mit Ihnen und Ihren Kolleg*innen gerne vor Ort – wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung!

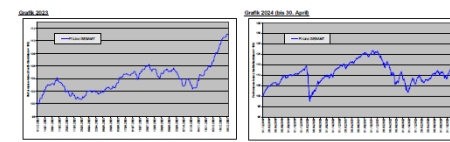
Bitte beachten Sie auch unsere Angebote im LINZ AG-Bildungsprogramm: „Wir sind Linz AG – wir sind PI“, „Wie gelingt Pension?“ und „Kontonachricht – kompakt erklärt“

Mit besten Grüßen
PENSIONSINSTITUT
DER LINZ AG

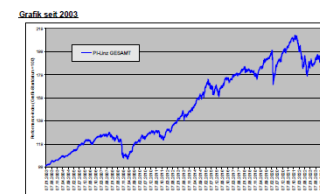
PENSIONSINSTITUT DER LINZ AG | 4021 LINZ, WIENER STRASSE 151
TELEFON: (0732) 5400 011105, 1057 1058 3518 / FAX: (0732) 5400 011058, 157057 1058 15218
E-MAIL: info@pensionsinstitut.at
WWW: www.pensionsinstitut.at



Info-Blatt „Kontonachricht“

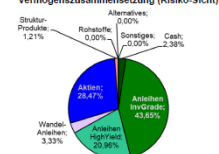


Bitte die unterschiedliche Skalierung zwischen den einzelnen Grafiken beachten!



Gesamt-Performance 07.01.2003 bis 24.04.2024: +109,41 % (= +3,53 % jährlich)

Vermögenszusammensetzung (Risiko-Sicht)



per 31.03.2024



PENSIONSINSTITUT
DER LINZ AG

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!